

Rundbrief Nr. 3

Schuljahr 2024/25

25. Februar 2025

- Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Lasst uns gemeinsam singen und beten für Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt und Demokratie“ – diesem Aufruf der Schulleitung mit dem Schulpastoralteam waren gut 70 Schüler, Eltern und Lehrer an einem kalten Samstagmorgen (15. Februar 2025) auf den Koblenzer Jesuitenplatz gefolgt. Unsere Schulseelsorgerin Beatrix Mählmann, begleitet von Wolfram Hartleif (Keyboard) und Jakob Mählmann (Cajón), gestaltete eine Stunde mit geistlichen Liedern und Gebeten, in diesen rauen Zeiten die Mut machen: „Herr, gib uns deinen Frieden“, „Hevenu shalom alechem“, „Ubi caritas et amor“ oder „We shall overcome“ – vielen wurden die Herzen warm bei den bekannten Liedern, die die christliche Vision einer friedvollen Welt wachhalten.

„Lasst uns ein Zeichen setzen für Verständigung und Miteinander, für Respekt vor jedem Menschen, für Vielfalt, für Zusammenhalt, der unsere Gesellschaft trägt, für Demokratie! Kommt, wir singen zusammen, denn wer singt, betet doppelt!“ rief Frau Mählmann den Umstehenden zu Beginn zu. Und so erwärmten sich auch etliche Passanten an den Liedern der Hoffnung und stimmten dankbar ein.



Die Aktion ging zurück auf eine Initiative des Bistums Trier. Angesichts zunehmender Tendenzen hin zu Populismus und Radikalisierung waren Musiker eingeladen, im Vorfeld der Bundestagswahl ein positives Zeichen zu setzen.

Aus Überzeugung haben wir als Schulleitung diese Aktion unterstützt, denn als kirchliche Schule – zumal mit einem Patron, der sich schon vor mehr als 600 Jahren für Toleranz, Frieden und die Überbrückung der Gegensätze (*coincidentia opposito-*

rum) einsetzte – steht das *Cusanus*-Gymnasium für Mitmenschlichkeit, Verständigung und Achtung vor der Würde eines jeden Menschen.

Das aktive Eintreten für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte widerspricht im Übrigen nicht der Verpflichtung zu politischer Neutralität. Im Gegenteil ist es sogar dienstliche Pflicht einer jeden Lehrkraft, entschieden für die Werte unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung einzutreten. Darauf hat das Bildungsministerium in einem ausführlichen Schreiben an alle Schulen des Landes Rheinland-Pfalz bereits vor einem Jahr (28.2.2024) ausdrücklich hingewiesen.

Sozialpraktikum der Klassen 10

Auch in diesem Jahr absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 in den ersten beiden Wochen des zweiten Halbjahres ihr Sozialpraktikum. Dabei kamen sie in verschiedenen Einrichtungen, wie z. B. Altenheimen, Rehazentren, integrativen Schulen und Kindergärten mit einer Vielzahl von Menschen in Kontakt und konnten einprägsame Erfahrungen sammeln. Sie hinterließen vor Ort einen bleibenden Eindruck: „Können wir N.N. bitte dabehalten?“ steht beispielhaft für viele positive Rückmeldungen seitens der Einrichtungen. Am letzten Tag des Praktikums kamen alle zur Abschlussveranstaltung in der Schule zusammen und schilderten in unterschiedlichen Formen ihre persönlichen Erfahrungen während des Praktikums. Die sehr zahlreich erschienenen Eltern konnten dabei einen Eindruck gewinnen, welche nachhaltige Wirkung das Sozialpraktikum auf die Perspektiven und Einstellungen unserer Schülerinnen und Schüler hat.

Gelungene Premiere der Theater-AG

Auf eine erfolgreiche Premiere blickt die neu gegründete Theater-AG der Mittelstufe zurück. Unter Leitung von Frau Dorothee Lochner, die hauptberuflich am Stadttheater Koblenz wirkt, brachten Paul Süle, Matthias Peerenboom, Magdalena Schönig, Rosa Lambrecht, Ana Baleca, Theresa Peerenboom, Lena Johann und Wolfram Boelzle eine bearbeitete Fassung des berühmten Bühnenstücks „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind sehr intensiv und überzeugend zur Aufführung. Dafür ein großes Lob an alle Mitwirkenden!

Für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6, die sich für die Theater-AG interessieren, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, einzusteigen. Die Theater-AG probt aktuell jeden Donnerstag ab 14 Uhr. Wer ab März gerne dabei sein möchte, kann sich gerne bei Frau Lochner melden. Ihre Mailadresse lautet: dorothee.lochner@bistum-trier.de.

Wettbewerbserfolge

Auch in diesem Jahr war die von **Herrn Höffling und Herrn Dr. Otto** geleitete „**Forscher-AG**“ in den Regional-Wettbewerben **„Jugend forscht junior“ (bis 14 Jahre)** und **„Jugend forscht“ (ab 15 Jahre)** (in Neuwied, Koblenz und Remagen) sehr erfolgreich. Unter dem diesjährigen Motto **„Macht aus Fragen Antworten“** wurden schulweit sieben Projekte von insgesamt 9 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Jahrgangsstufen präsentiert. Eines dieser Projekte wurde ausschließlich im Elternhaus betreut. Zusätzlich zu den erzielten Preisen erhielten alle Teilnehmer ein Jubiläums-T-Shirt für 60 Jahre

„Jugend forscht“. Die Erstplatzierten sind für die Landeswettbewerbe in Ingelheim (Jufo junior) und Ludwigshafen (Jufo) qualifiziert. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

| Fach | Name(n) | Klasse | Thema | Platzierung / Preis |
|-----------------------------|---|----------|--|---|
| Technik | Matti Schönerstedt | 6a | <i>CO₂-neutrale Wohnraumklimatisierung</i> | 1. Platz (Jufo junior) Qualifikation zum Landeswettbewerb |
| Geo- und Raumwissenschaften | Elina Baschek | 6a | <i>Abluft als Gewächshausheizung</i> | 2. Platz (Jufo junior) |
| Biologie | Mia Riebold Lea Zarwel | 5a 6a | <i>Ohne Moos nichts los? Die Welt der Moose entdecken!</i> | Sonderpreis Buchgutschein |
| Arbeitswelt | Jakob Steuerwald | 6a | <i>Einen Rollladen mithilfe eines Peltier-Elements antreiben?</i> | 3. Preis Arbeitswelt (Jufo junior) Sonderpreis ct – Magazin Abo |
| Technik | Benedikt Rothbrust | 7a | <i>Stromerzeugung mit dem Kachelofen?</i> | 1. Platz (Jufo junior) Qualifikation zum Landeswettbewerb |
| Physik | Sebastian Mering | 8c | <i>I.A.K.O.N. (Abperleffekt) - Pfützenbeseitigung ohne Aufwand</i> | 2. Platz (Jufo junior) Sonderpreis "Mit Sicherheit die Zukunft gestalten" |
| Technik | Jonathan Baschek | MSS 11 | <i>EyeR Glasses: Entwicklung und Bau einer technisch effizienten und modularen Datenbrille</i> | 1. Platz (Jufo) Qualifikation zum Landeswettbewerb |

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich herzlich und danke Herrn Dr. Otto und Herrn Höffling für ihr auch in diesem Schuljahr wieder so erfolgreiches Wirken als Betreuer unserer „Forscher-AG“.

Personelle Veränderungen

Mit Ende des ersten Schulhalbjahres trat **Frau OStR i.K. Ruth Fontaine** in den Ruhestand. Mehr als 32 Jahre wirkte sie als Chemie- und Biologielehrerin am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium Koblenz und fast zwei Jahrzehnte zusätzlich in der Verwaltung der Oberstufe (*siehe Rundbrief Nr. 2, S. 4 [Microsoft Word - Rundbrief 2 2024-25 final.docx](#)*). Ende Januar haben wir Frau Fontaine in einer kleinen, stimmungsvollen Zeremonie im Lehrerzimmer verabschiedet. Für den Ruhestand wünschen wir ihr Gottes Segen und danken sorgsames und fruchtbares Wirken an unserer Schule.

Auf eigenen Wunsch hin scheidet **Frau Rita Meurer** zum Ende dieses Monats aus. Sie war mehr als zehn Jahre als Bibliothekarin und Schulbuchkoordinatorin bei uns tätig. Mit großer Akribie sorgte Frau Meurer nicht nur für den reibungslosen Ablauf der Schulbuchausleihe., sondern gestaltete die Schulbibliothek auch zu einem von vielen Schülern gern genutzten Lern- und Wohlfühlraum. Wir bedauern ihren Wechsel und wünschen Frau Meurer persönlich und für die berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Als Nachfolgerin in der Bibliothek und Schulbuchausleihe heißen wir zum 1. März **Frau Gabriele Reiländer** herzlich willkommen. Sie verfügt über große berufliche Erfahrung, sodass wir zuversichtlich sind, dass sie sich in kurzer Zeit in die anspruchsvolle Aufgabe einarbeiten wird. Ihr wünschen wir einen guten Start an unserer Schule!

Zurück aus der Elternzeit begrüßen wir **Frau Carina Pilger** (Deutsch/Erdkunde). Sie unterrichtet seit dem zweiten Halbjahr wieder mit halber Stelle ihre Fächer Deutsch und Erdkunde.

Längerfristig erkrankt sind bedauerlicherweise **Herr Gilles** (Biologie, Sport, Bildende Kunst) und **Herr Grünewald** (Englisch, Erdkunde). Dank dem Einsatz vieler Kolleginnen und Kollegen, die einspringen konnten, ist es gelungen, den Unterricht weitgehend zu vertreten. Unser Dank gilt insbesondere Frau Panne, Frau Weinand, Frau Schmitz, Frau Freund und Frau Pyanka, die bis zu den Osterferien die Vertretung von Herrn Grünewald in Erdkunde bzw. im Englisch-Leistungskurs (11) übernehmen. Für den Englisch-Unterricht in den Klassen 8, 9, 10 konnten wir als Vertretungslehrerin **Frau Plumackers** neu engagieren. Die Vertretung für Herrn Gilles übernehmen, zeitweise im Wechsel und in verschiedenen Aufgaben, Frau Ackermann, Frau Freund, Herr Höffling, Frau Junkers und Frau Dr. Brossette. Auch Ihnen dafür herzlichen Dank!

Bedingt durch einen personellen Engpass konnte der Sozialkundeunterricht in der Klasse 8c nicht wie geplant in diesem Halbjahr beginnen, sondern musste, in Abstimmung mit der Fachkonferenz Sozialkunde, auf das nächste Schuljahr verschoben werden. Im Gegenzug erhält die 8c dafür in diesem Schuljahr eine zusätzliche Stunde in Geschichte bei Herrn Dünnwald-Rommel.

Anmeldungen zum Schuljahr 2025/2026

Für das Schuljahr 2025/26 haben wir 93 Schülerinnen und Schüler, 57 % Mädchen und 43 % Jungen, neu in die Klassen 5 aufgenommen. 73 % der neu aufgenommenen Kinder sind katholisch, 20 % evangelisch, 7 % orthodox oder noch ohne Konfession. 31 der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler sind „Geschwisterkinder“.

Insgesamt verzeichneten wir auch in diesem Jahr eine hohe Zahl von Anmeldungen. Leider war es aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten keine vierte Klasse einrichten und konnten deshalb vielen Kindern, die wir ebenfalls sehr gerne aufgenommen hätten, keine Zusage senden.

Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe (§44 ÜScho)

„Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, kann der Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächstniedere Klas-

senstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten. Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.“ (siehe § 44 ÜSchO). – Eltern, die einen solchen begründeten Antrag stellen wollen, können dies, nach Beratung durch die zuständige Stufenleitung, bis zum **10.04.2025** tun.

Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung

„Schülerinnen und Schüler können (...) in besonderen Fällen, wie längere Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen, besonders ungünstigen häuslichen Verhältnissen oder einseitiger Begabung versetzt werden, wenn dies bei Würdigung ihrer Gesamtpersönlichkeit, ihrer besonderen Lage, ihres Leistungsstandes, einschließlich des Leistungsstandes im wahlfreien Unterricht, und ihres Arbeitswillens gerechtfertigt und eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klassenstufe zu erwarten ist“ (siehe § 71 ÜSchO).

Eltern, die einen solchen begründeten Antrag stellen wollen, können dies, nach Beratung durch die zuständige Stufenleitung, bis zum **04.06.2025** tun.

Lernmittelfreiheit

Bitte beachten Sie folgende Informationen: Die Anträge für die unentgeltliche Schulbuchausleihe müssen **bis zum 17.03.2025** im Sekretariat abgegeben werden. Aktuelle Informationen zur Lernmittelfreiheit finden Sie im Internetportal der Landesregierung zum Thema Lernmittelfreiheit: <http://lmf-online.rlp.de/>.

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage für dieses und das kommende Schuljahr finden Sie immer im Service-Teil auf unserer Homepage:

[Bewegliche Ferientage | Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz \(cusanus-gymnasium.de\)](http://www.cusanus-gymnasium.de)

Erinnerung an das Handy-Verbot

Aus gegebenem Anlass erinnere ich daran, dass in der Schule ein **generelles Handyverbot** gilt. Nur Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen ihr Smartphone oder ihre Kopfhörer während Freistunden nutzen, und zwar **nur in diesen Aufenthaltsbereichen**: im Oberstufenraum, im hinteren Teil des Bistros, in der Eingangshalle und in freien Kursräumen. **Generell untersagt ist die Nutzung von Smartphones und Kopfhörern auf den Fluren und in den Treppenhäusern!**

Die gültige Medienordnung für das Cusanus-Gymnasium findet sich zum Nachlesen auf unserer Homepage:

<https://www.cusanus-gymnasium.de/unterricht-erziehung/ordnungen/medienordnung-01-12-2022.pdf?cid=58y>

Mittagessen in der Schule – bitte ohne Einwegverpackungen!

Die Möglichkeit eines (gemeinsamen) Mittagessens gehört seit etlichen Jahren ganz selbstverständlich zum Angebot unseres Bistros. Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe steht zusätzlich eine Mikrowelle bereit, in der mitgebrachte Speisen aufgewärmt werden können.

Diese beiden Optionen sollen auch dazu beitragen, weiteren Verpackungsmüll in der Schule zu vermeiden. Wir erwarten von allen Schülerinnen und Schülern, **keine in der Stadt gekauften Speisen in Styropor- oder Aluverpackungen in die Schule zu bringen!**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CarMen freuen sich, wenn stattdessen die Angebote des Schulbistros genutzt werden und sind gerne auch bereit auf Wünsche aus der Schülerschaft einzugehen.

Frühschichten in der Fastenzeit

Herzlich laden wir wieder zu den Frühschichten in der Fastenzeit ein. Jeden Freitag um 7.00 Uhr bieten Frau Mählmann und ihr Vorbereitungsteam einen geistlichen Einstieg in den Tag an. Anschließend können sich alle mit einem gemeinsamen Frühstück in der Sakristei für den anbrechenden Tag auch leiblich stärken. Auch interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Katholisches Forum Koblenz

Einladen möchten wir auch zum ersten Vortrag des Katholischen Forums Koblenz in diesem Jahr am **Montag, 17. März 2025, um 19.00 Uhr in unserem Klangraum.**

Es spricht **Prof. Dr. Christian Pietsch** vom Institut für Klassische Philologie der Universität Münster über die leider bleibend aktuelle Frage:

Woher das Böse?

Antworten aus der Geschichte der Theologie und Philosophie

Nähere Informationen zu diesem und den weiteren Vorträgen des Katholischen Forums in diesem Jahr finden sich auf den folgenden Seiten dieses Rundbriefes.

Im Namen der Schulleitung wünsche ich uns allen eine gute Zeit in den kommenden Wochen und in all den Aufgaben genügend Freiraum und innere Ruhe im Zugehen auf Ostern.

Mit herzlichen Grüßen

(Carl Josef Reitz, Schulleiter)

| |
|---|
| Programm des Katholischen Forum Koblenz 2025 |
|---|

Woher das Böse?

Antworten aus der Geschichte der Philosophie und Theologie

Das europäische Denken ist seit der späten Antike von einem sog. ‚Prinzipienmonismus‘ geprägt, d.h. von der Annahme, die gesamte Wirklichkeit lasse sich auf einen einzigen, als nur und ausschließlich gut verstandenen Ursprung zurückführen, auf ein Prinzip also, das kein Gegenprinzip hat. Diese Auffassung wurde zunächst von den spätantiken Nachfolgern Platons entwickelt, dann aber auch vom damals aufstrebenden Christentum als philosophische Grundlage des eigenen Gottesbildes übernommen. So sehr diese Lehre große Vorteile bot, war sie doch auch nicht unproblematisch: Wie ist es möglich, dass aus einem solchen Prinzip etwas Böses hervorgeht? Wie lässt sich das Böse, dessen Existenz nicht bestreitbar ist, in die von Gott gewollte Ordnung integrieren, ohne dass dadurch die Güte Gottes geleugnet würde? Die Frage nach dem Ursprung des Bösen ist daher immer auch die Frage nach der Rechtfertigung Gottes (Theodizee). Die Ursprünge dieser Lehre in der späten Antike offenzulegen und nachvollziehbar zu machen, wird das Anliegen des Vortrages sein.

Referent: **Prof. Dr. Christian Pietsch, Institut für Klassische Philologie der Universität Münster**

Ort: Koblenz, Bischöfliches Cusanus-Gymnasium, Klangraum (Zugang über die Südallee 30)

Vorschau auf weitere geplante Veranstaltungen des Katholischen Forums Koblenz in diesem Jahr:

Nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie [hier](#).

Es gibt keine zweite Erde

Notstand Nachhaltigkeit - Wissen und Handeln in der Großen Transformation

Montag, 7. April 2025, 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eric Mührel, Hochschule Koblenz

Lange her, immer noch aktuell?! 1700 Jahre Konzil von Nizäa

Montag, 5. Mai 2025, 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Ulli Roth, Institut für Katholische Theologie der Universität Koblenz

Die Heldin von Auschwitz – Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum

Montag, 30. Juni 2025, 19:00 Uhr

Referentin: Barbara Beuys, Freie Autorin, Köln

Wie viel Religion verträgt die Demokratie?

Montag, 1. September 2025, 19:00 Uhr

Referentin: Prof. Monika Grütters, Staatsministerin a.D., Berlin

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit dem CV-Philisterzirkel Confluentia zu Koblenz statt.

Veranstalter des Katholischen Forums Koblenz:

Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz, Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier
 Pastoraler Raum Koblenz, Universität Koblenz, Institut für Katholische Theologie
 Vinzenz Pallotti University Vallendar